



Roma im Kontext der EU- Neuzuwanderung

Eine Einführung

Merfin Demir
merfin.demir@ternodrom.de
0176 – 616 821 18
0211-13955886

Gelsenkirchen, 10. April 2014
Expertenbeirat Gelsenkirchen



Herkunft der Roma

- ...ist aus Nordwestindien gesichert.
- ...weil das aufgrund von Sprachvergleichen nachweisbar ist.
- ...die Sprache der Roma ist ROMANES.



Romanes

- ...ist die Sprache der Sinti und Roma
- ...hat seine Wurzeln im Sanskrit.
- ...gehört zur Sprachfamilie des Hindi.
- ...hat keine schriftliche Tradition.
- ...ist eines der wenigen Identitätsmerkmale.
- Entstehung des Romanes zwischen 850 – 950 n. Chr.



Sprachvergleiche Sanskrit

Romanes	Sanskrit	Deutsch
Jekh	eka	eins
star	catur	vier
desh	dashan	zehn
me	mi	Ich
tu	ti	du



Roma sind
eine ethnisch-sprachliche Gruppe.

Rückschluss



Ursache von Migration

- **abstoßende Ursachen:**
 - Krieg & Hunger

- **anziehende Ursachen:**
 - Arbeit & besseres Leben

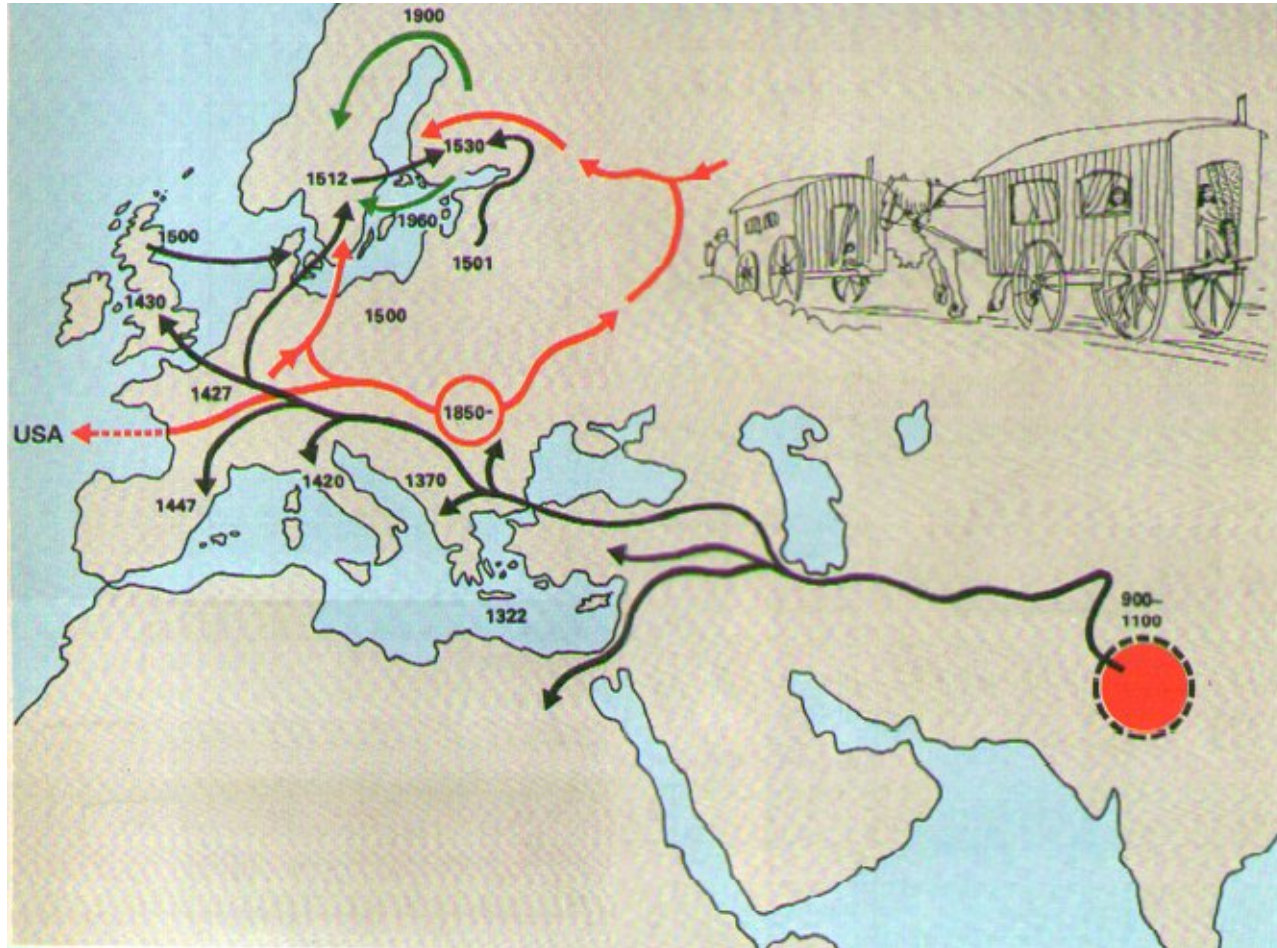
Roma führen zu 90 % ein sesshaftes Leben, was auch für die Zuwanderer aus Südosteuropa gilt.



Zwangsmigration im 11. Jh.

- Mahmud Ghazni
- Einfall in Nordwestindien
- Versklavung & Vertreibung

Historischer Migrationsweg





Roma sind
kulturell pluralistisch

Rückschluss



Roma...

...bilden mit 10-12 Mio., die größte Minderheit Europas.

...sind nationale Minderheiten in ihrem jeweiligen Heimatland und gehören seit langem zur Bevölkerung vieler europäischer Staaten.

...sind eine heterogene Gruppe mit Unterschieden in Dialekten, Tradition, Religion und ökonomischer Lage.

...sind in fast allen Schichten der nationalen Bevölkerung vertreten.



Sinti und Roma

- Die Romanesssprachige Gruppen, welche im 15. Jhd. im deutschen Sprachraum eingewandert sind bezeichnet man als Sinti.
- In Osteuropa ist die Selbstbezeichnung Roma vorherrschend.
- In Deutschland hat sich die Selbstbezeichnung Sinti und Roma etabliert.
- Auf europäischer Ebene wird Roma als selbstgewählter Oberbegriff genutzt.



Zigeunerbegriff

- Die anerkannteste Theorie ist, dass sich „Zigeuner“ aus dem altgriechischen Wort „athiganoi“ (unberührbar) ableitet. Ursprünglich ist damit in Byzanz eine gnostische Sekte bezeichnet worden, aufgrund von Verwechslungen ist der Begriff auf die zugewanderten Roma übertragen worden.
- Im Mittelalter mit „ziehendem Gauner“ assoziiert worden.
- Ab dem 18. Jhd. War der „Zigeunerbegriff“ vor allem ein polizeilicher Ordnungsbegriff.
- In der NS-Zeit hatte der Begriff vor allem rassistischen Bedeutungsinhalt.



Zigeuner ist eine Beleidigung

- Noch in der zweiten Auflage des Dudens sinn- und sachverwandter Wörter von 1986 wird mit „Zigeuner“ auf die Begriffe „Abschaum“ und „Vagabund“ verwiesen.
- Zigeuner steht Analog zu den Fremdbezeichnungen „Neger“ & „Eskimo“



HISTORISCHE HINTERGRÜNDE ZU ROMA IN BULGARIEN UND RUMÄNIEN



Rumänien

- Roma sind im mittelalterlichen im rumänischen Kulturraum grundsätzlich als Sklaven geboren worden. Sie galten als Eigentum und nicht als Rechtspersonen.
- Sklaven waren keine Leibeigene und bildete einen eigenen Status für Menschen, die als „Zigeuner“ stigmatisiert worden sind.
- Nach der Sklavenbefreiung weitestgehend soziale und geographische Isolation. Aber Auswanderung z.B. nach Deutschland.
- Für Sie galt ein spezielles Strafrecht mit besonders strengen und grausamen Strafen.
- Straffreiheit bei Folter, Mord & Vergewaltigung von Roma durch die Besitzer
- 1855/56 ist die Sklaverei in Rumänien angeschafft worden.



Zitat eines rumänischen Schriftstellers

Noch in meiner Jugend sah ich auf der Straße von Iasi menschliche Wesen mit Ketten an Händen und Füßen, einige hatten auch eiserne Stirnbänder, die mit Halsketten verbunden waren. Sie wurden furchtbar geschlagen, zum Hungern verurteilt, geräuchert, in privaten Gefängnissen gesteckt, nackt in den Schnee oder in vereisten Flüsse geworfen. Und dann die Missachtung der heiligsten Bindung, die Familie: das Weib wurde dem Manne, die Tochter den Eltern, die Kinder ihren Zeugern entrissen. Gleich Tieren verkaufte man sie in alle vier Himmelsrichtungen des Landes. Weder Menschlichkeit, noch Religion noch bürgerliches Recht schützte diese bedauernswerte Wesen. Es war ein schreckliches Schauspiel, himmelschreiend!



Osmanisches Reich

- Im Osmanischen Reich hatten Roma einen Sklavenstatus. (Bulgarien war Teil des osmanischen Reiches).
- Besondere Steuern für Roma.
- Diskriminierende Gesetzgebung: z.B. zeitweiser Verbot Moscheen zu betreten.



ZEITHISTORISCHE SITUATION VON ROMA IN BULGARIEN UND RUMÄNIEN



Bulgarien

- Es fand eine Zwangsassimilierung unter der sogenannten Politik der nationalen Wiedergeburt statt. (ab 1956)
- 1984/85 mussten türkisch-arabische Namen unter Beteiligung der Sicherheitskräfte geändert werden.
- 1991 de facto -Verbot der Gründung von Organisationen von Minderheiten



Rumänien

- Ab Ceaușescue 60er/70er sind Roma als Minderheit nicht erwähnt.
- Ab 1977 Verbot der eigenen Tradition. Konfiszierung des eigenen Besitzes (Goldmünzen)
- Rumänischer Geheimdienst durfte offizielle Menschen mit pigmentierter Haut nicht einstellen. Gleichzeitig bestand das Gerücht „Zigeuner“ sind die schlimmsten Schläger des Geheimdienstes.



AKTUELLE LEBENSITUATION VON ROMA IN BULGARIEN UND RUMÄNIEN



Bevölkerung

Bulgarien

- 750.000 Roma (lt. Europarat)

Rumänien

- 2.500.000 (innoffizielle Schätzungen)
- 2011 sind 621.000 Roma offiziell erfasst worden



Bildung

Bulgarien

Lt. einem Bericht der Konrad-Adenauer-Stiftung:

- 22 % der Roma sind ohne Bildungsabschluss
- 19 % der Erwachsenen Roma sind Analphabeten

Rumänien

Lt. Studie der Soros-Stiftung im Jahr 2011:

- 25 % der interviewten über 16 gaben an Analphabeten zu sein
- 17 % erreichen einen gymnasialen oder sonstigen höheren Abschluss
- 2 von 10 Roma-Kindern können aus finanziellen Gründen keine Schule besuchen



Arbeit

Bulgarien

- Lt. Studie der Open Society Fondation ist die Arbeitslosenquote bei Roma 53 % (Gesamtbevölkerung 6,7%)
- Lt. der Konrad-Adenauer-Stiftung leben 90 % der Roma unter der bulgarischen Armutsgrenze

Rumänien

- Die Beschäftigungsquote von Roma liegt bei 35,5 % (Gesamtbevölkerung 58 %) davon haben nur 10 % einen stabilen Arbeitsplatz
- 90 % sind geringfügig oder illegal beschäftigt.
- Qualifizierungsprogramme scheitern an schlechten Bildungsabschlüssen aber auch an den schlechten Arbeitsplatz-Chancen



Gesundheit

Bulgarien

- Lt. Open Society Fondation liegt die Kindersterblichkeit bei Roma mit 25 auf 1.000 Geburten etwa drei mal höher als bei der Gesamtbevölkerung (8,6 auf 1.000 Geburten)
- Nach Angaben der Konrad-Adenauer-Stiftung sind 10 % der Unter-Zehnjährigen in einem bedenklichen Gesundheitszustand und 13 % der Roma insgesamt gesundheitlich stark beeinträchtigt.

Rumänien

- 50 % der Roma sind in der gesetzlichen Krankenversicherung.
- Lt. einer Studie geben 54 % der Roma an sich bei medizinischen Untersuchungen/Behandlungen diskriminiert zu fühlen.



Häufige Fragen...

...die an mich gerichtet werden.



Was ist Antiziganismus?

Antiziganismus ist...

...die Bildung von Vorurteilen, die sich Menschen von vermeintlichen „Zigeunern“ machen.

...als auch die Stigmatisierung von Menschen zu „Zigeunern“

...und die daraufhin folgende Diskriminierung, Ausgrenzung und Verfolgung.

Zitat von Markus End



Gibt es Ansprechpartner?

- Bei einem Volk mit einem schwachen Selbstorganisationsgrad gibt es eher keine Ansprechpartner!
- Bei der Pluralität der Sinti und Roma ist es unwahrscheinlich, dass es nur einen Ansprechpartner gibt!



Wie bekomme ich Zugang zur Community?

- Der Zugang muss immer wieder aufs neue entwickelt werden.
- Zumal die Sozialstruktur der Roma aufgrund ihrer Pluralität sehr unterschiedlich sein kann.



Religionszugehörigkeit

Bulgarien

- orthodoxe bulgarischsprachige Roma
- Orthodoxe rumänischsprachige Roma
- muslimisch Türkischsprachige Roma

Rumänien

- christliche Roma

Verbreitung von Minderheitenreligionen wie Adventisten, Pfingstler und Baptisten



Danke!